

Passionsandachten

im Ostfriesischen Landesmuseum Emden

„Wenn alles bricht –
mit Umbrüchen leben“

Vom Aschermittwoch, 06. März 2019, finden bis zum 10. April 2019 während der Passionszeit jeweils mittwochs von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr sechs öffentliche Andachten im Rummel des Ostfriesischen Landesmuseums Emden, Brückstr. 1, statt.

Im Anschluss an die letzte Passionsandacht besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch mit dem Künstler Uwe Appold über seine Gestaltung des Misereor-Hungertuchs 2019.

Vor hundert Jahren führte der Erste Weltkrieg als bis dahin umfassendster Krieg der Geschichte mit 17 Millionen Toten zu Umbrüchen in Politik, Gesellschaft und Kirche. Auch die Künstler prägte dieses unvorstellbare Ausmaß an Gewalt und Leid.

Die diesjährigen Passionsandachten führen beispielhaft vor Augen, wie seitdem das Thema „Leid“ in der Kunst aufgegriffen wurde und die Darstellung der Leidensgeschichte Jesu veränderte.

In diesem Jahr werden Kunstwerke von Otto Dix, Pablo Picasso, Marc Chagall, Max Beckmann, Käthe Kollwitz und des zeitgenössischen Künstlers Uwe Appold genauer betrachtet.

Die Passionsandachten werden im elften Jahr vom Sprengel Ostfriesland-Ems, den lutherischen Kirchengemeinden Emdens und dem Ostfriesischen Landesmuseum Emden in der Reformationsstadt Emden veranstaltet.



Reformationsstadt Europas
Cité européenne de la Réforme
European City of the Reformation



Max Beckmann (1884-1950), Kreuzabnahme, 1917, Öl auf Leinwand,
151 x 129 cm, Museum of Modern Art, New York, (Ausschnitt), © VG Bild-Kunst, Bonn 2019

6. März: „Gewalt erleiden“

Sarah Byl, Galerie Amuthon-Art Emden:
Otto Dix (1891-1969), Triptychon: Der Krieg, 1929/32
Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr: Mt 26,47-52

13. März: „Vergebung erfahren“

Ina Schulz, Schulpastorin, mit Konfirmandinnen
und Konfirmanden der Markusgemeinde:
Marc Chagall (1887-1985), Weiße Kreuzigung, 1938
Johannes 1,29: „Siehe, das ist Gottes Lamm,
das der Welt Sünde trägt“

20. März: „Not beschreien“

Dr. habil. Wolfgang Jahn, Direktor des
Ostfriesischen Landesmuseums Emden:
Pablo Picasso (1881-1973), Guernica, 1937
Superintendentin Christa Olearius, Kirchenkreis
Emden-Leer: Mt 27,45-46

27. März: „Abschied nehmen“

Dr. Annette Kanzenbach, Kunsthistorikerin im
Ostfriesischen Landesmuseum Emden:
Max Beckmann (1884-1950), Kreuzabnahme, 1917
Pastor Thomas Jäckel, Paulusgemeinde: Mt 27,57-61

3. April: „Trauer zulassen“

Ilse Frerichs, Museumspädagogin im Ostfriesischen
Landesmuseum Emden:
Käthe Kollwitz (1867-1945), Pietà, Bronze, 1937-38/39
Pastorin Bonna van Hove, Martin-Luther
Kirchengemeinde: Psalm 22,10-12

10. April: „Mensch bleiben“

Dr. Annette Kanzenbach, Kunsthistorikerin im
Ostfriesischen Landesmuseum Emden:
Das MISEREOR-Hungertuch 2019/2020
„Mensch, wo bist du?“ von Uwe Appold

Ein ökumenisches Gespräch zwischen Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr und Pfarrer Jörg Buß,
Christ-König-Gemeinde Emden: 1. Mose 3,9-10

Anschließend Künstlergespräch mit Uwe Appold
im Ostfriesischen Landesmuseum Emden
Moderation: Dr. Hannegreth Grundmann,
Pressesprecherin Sprengel Ostfriesland-Ems

Musikalisch werden die Andachten von Kantor
Marc Waskowiak am Piano begleitet.

Literatur und Musik in der Karwoche

vom 15. bis 20. April 2019
jeweils von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr
in der Kulturkirche Martin-Luther Emden,
Bollwerkstraße 9

„Zeit für Freiräume - um des Menschen willen“

In der „stillen Woche“ vor Ostern lädt Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr wieder ein zu Literatur und Musik in der Karwoche.

Im Themenjahr der Landeskirche „Zeit für Freiräume - um des Menschen willen“ nehmen die Lesungen insbesondere die Aspekte Leichtigkeit und Veränderung mit in den Blick.

In diesem Jahr liest der Regionalbischof ausgewählte Geschichten aus der älteren und neueren Literatur. Die Geschichten haben dabei allesamt einen Bezug zum Geschehen der Passion Jesu und thematisieren auf unterschiedliche Weise Aspekte seiner Leidensgeschichte. In der Begegnung mit Christus und seiner Botschaft erfahren Menschen Befreiung von Last und werden ermutigt zur Veränderung.

Die abendlichen Lesungen in der Karwoche werden von Instrumentalisten und Solisten musikalisch begleitet.

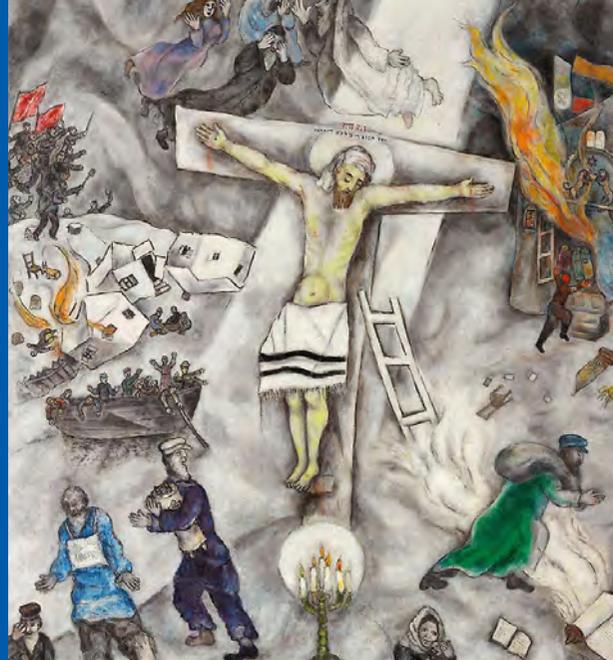
Das Hören auf die Musik und die ausgewählte Literatur ermöglichen Momente der Stille und des Nachdenkens im abendlichen Licht der Kirche und sind ein Angebot, die Karwoche bewusster zu erleben.

Am Gründonnerstag wird - statt zur Lesung - um 19:00 Uhr unter dem Thema „Das Wunder geschieht“ zu einem ökumenischen Feierabendmahl an festlich gedeckten Tischen in die Kulturkirche Martin-Luther, Bollwerkstraße 9, 26725 Emden, eingeladen.

Abbildungen vorne:

Mitte: Käthe Kollwitz (1867-1945), Pietà, Bronze, 1937-38/39, Kollwitz-Museum Köln

Unten: Das MISEREOR-Hungertuch 2019 „Mensch, wo bist du?“ von Uwe Appold © MISEREOR (Ausschnitt)



Marc Chagall (1887-1985), Weiße Kreuzigung, 1938, Öl auf Leinwand, 154,6 x 140 cm, Art Institute of Chicago, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Literatur und Musik in der Karwoche „Zeit für Freiräume - um des Menschen willen“

Montag, 15. April: „Deine Engel trösten mich“
Musik: Hayo Bunger (Posaune)
Marc Waskowiak (Orgel)

Dienstag, 16. April: „Vom Wind verweht“
Musik: Marc Waskowiak (Klavier)

Mittwoch, 17. April: „Wenn die Last fällt“
Musik: Robert Willms (Gitarre)
Claudia Thül (Blockflöten)

Karfreitag, 19. April: „Hauch der Erinnerung“
Musik: Dorothea Ohly-Visarius (Gesang-Alt)
Matthias Visarius (Orgel)

Karsamstag, 20. April: „Vom Wort berührt“
Musik: Barbara Fischer (Blockflöte)
Ortrun Karkow (Cembalo)

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



SPRENGEL OSTFRIESLAND-EMS

Evangelisch - lutherische
Kirchengemeinden in Emden
laden ein zu

Kunst und Literatur in der Passionszeit

6. März bis 10. April 2019
**Passionsandachten im
Ostfriesischen Landes-
museum Emden**

15. April bis 20. April 2019
**Literatur und Musik
in der Karwoche**
Kulturkirche Martin-Luther Emden

